

AOK-Genießer-Tour - die größte Speisekarte der Stadt

Die größte Auswahl an Speisen im Rahmen einer einzigen Veranstaltung.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Gastronomie und die Innenstadt durch eine gemeinschaftliche Aktion zu beleben. Durch das „leckere 3-Gänge-Hopping“ soll sich die Tischbelegung erhöhen, Stammkunden werden verwöhnt und neue Kundschaft angeworben. Ähnlich wie bei einer „Kneipennacht“ (Livemusik) soll sich der einzelne Gastronom jedoch ausschließlich auf seine Kernkompetenzen beschränken können. Die Gesamtorganisation, Durchführung und Verantwortung des Events wird durch eine eigenständige Agentur getragen.

Die Genießer Tour ist eine Idee der Gastronomie und findet nun schon regelmäßig seit Jahren in Böblingen statt (Beginn 2006 mit jeweils 1-2 Veranstaltungen pro Jahr). Das Stadtmarketing-Konzept hat sich als sehr erfolgreich etabliert, so dass es nun in andere Städte getragen wird.

Viele Restaurants nehmen daran teil und bieten jeweils ein dreigängiges Menü an. Die Besucher der Genießer-Tour können sich aus diesem reichhaltigen Angebot ihre eigene Tour zusammenstellen – für nur 22 Euro im Vorverkauf.

„Mit diesem Event wollen wir ein Gegenstück zu den klassischen Kneipennächten etablieren“, sagt Morris Wolf, Inhaber der Eventagentur Jamvision und Organisator der Veranstaltung. „Die Genießer-Tour ist eine Event von und für die Gastronomie“, betont Wolf, „das Event sei bestes Stadtmarketing und diene der Innenstadtbelebung“.

Das Ziel ist, dass die Teilnehmer der Genießer-Tour auch einmal andere Lokale kennen lernen und sehen, dass es in der Innenstadt eine breite Auswahl an verschiedenen Restaurants gibt. Neu an der Tour ist auch, dass mit der AOK ein Partner und Namensgeber gefunden wurde, der ganz speziell den Aspekt der gesunden Ernährung mit aufnimmt. „Gesundes Essen und ein Spaziergang an der frischen Luft passt schließlich optimal in das Konzept der Gesundheitskasse“, sagt die AOK. Alle Versicherten der AOK bekommen das Ticket zu einem Vorzugspreis von 19,50 €.

Der Ablauf der Tour ist denkbar simpel. In jedem Lokal wird ein aus drei Gängen bestehendes Menü angeboten. „Die Besucher der Genießer-Tour können sich daraus ihr individuelles Menü zusammenstellen und je nach Lust und Laune in den verschiedenen Lokalen Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise einnehmen, oder aber auch in ein und demselben verweilen“, sagt Morris Wolf. Angeregt wird natürlich das Wechseln des Restaurants im Sinne eines „Menü-Hoppings“. Das Angebot ist dabei sehr breit gefächert. Es reicht von mediterranen Leckereien, von typisch schwäbischen Speisen bis hin zu Spezialitäten vom Balkan. Die Einbindung der „AOK PfundsFit“-Menüs in den Speiseplan sorgt für eine weitere gelungene Abwechslung.

Im Vorverkauf kostet die Genießer-Tour 22 Euro. Die Menügutscheine können über die Agentur, bei allen teilnehmenden Restaurants sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden. An einem Infostand in der Innenstadt sowie bei den Restaurants kostet die kulinarische Tour am Abend 24 Euro. Zusammen mit dem Ticket erhalten die Liebhaber guten Essens eine Speisekarte, worauf die teilnehmenden Gastronomen mit ihrem jeweiligen Angebot einzusehen sind. „So kann sich jeder leicht orientieren und seine eigene Speisefolge zusammenstellen“, sagt Wolf. Die Lokale der Genießer-Tour liegen allesamt nahe beieinander und sind problemlos zu Fuß zu erreichen. Und ein Spaziergang nach einer leckeren Speise schadet bekanntlich nicht.

Um 18 Uhr öffnen die Restaurants die Küche für alle Genießer-Tour-Gäste in den teilnehmenden Restaurants, um 23.30 Uhr ist Küchenschluss. „Die einzelnen Speisen gibt es natürlich nur solange der Vorrat reicht. Das können wir nicht steuern, deswegen empfehlen wir dringend im Voraus zu reservieren“, sagt Wolf. Gäste, die nicht an der Genießer-Tour teilnehmen, können natürlich ebenfalls die Restaurants besuchen – und à la carte essen oder sich noch dort zu einer spontanen Tour entschließen.

Die kulinarische Schlemmerreise ist pro Stadt zwei Mal im Jahr geplant - alle Infos zu jeder Tour, alle neuen Städte und Berichte zu vergangenen Touren gibt es auf www.diegeniessertour.de.